



Wasserhygiene-Checkliste für den Saisonstart

KOMPLETTE INBETRIEBNAHME NACH DEM WINTER FÜR BOOTE & HAUSBOOTE

Diese Checkliste führt Sie systematisch durch alle wichtigen Schritte zur hygienischen und sicheren Wiederinbetriebnahme Ihrer Wasserversorgung nach der Winterpause.

Zeitbedarf: 2-6 Stunden (je nach Systemgröße)

Beste Zeit: 2-3 Wochen vor Saisonbeginn

Schwierigkeitsgrad: ★★☆☆☆

⚠ SICHERHEITSHINWEISE/VORBEREITUNGEN

Bevor Sie beginnen:

- Stromversorgung prüfen: Landstrom angeschlossen oder Batterien geladen?
- Frostschäden kontrollieren: Gibt es sichtbare Risse, Lecks oder Beschädigungen?
- Werkzeug bereitstellen: Schraubendreher, Zangen, Eimer und Wischlappen, Taschenlampe, Handschuhe
- Reinigungsmittel besorgen:
 - Chlor-Tabletten oder Natriumhypochlorit (1-5% Lösung)
 - Essig (für Kalkablagerungen)
 - Desinfektionsmittel für Trinkwasser (z.B. Micropur Forte)
 - neutrales Spülmittel
- Ersatzteile checken: Filter, Dichtungen, Schläuche bei Bedarf
- Wasser zum Spülen: Mindestens 50-100 Liter sauberes Wasser bereithalten

Wenn Sie Fragen dazu haben, rufen Sie uns jederzeit gern an: (030) 235 20 995

Oder besuchen Sie uns unter: www.wasser-auf-dem-boot.de

Seite 1 von 14



PHASE 1: SICHTPRÜFUNG & BESTANDSAUFAHME

1.1 Wassertanks (Frisch- und Brauchwasser)

- Außeninspektion: Tanks auf Risse, Dellen, Verfärbungen prüfen
- Tankdeckel öffnen: Zustand der Dichtungen prüfen
- Inneninspektion (falls zugänglich):
 - Mit Taschenlampe in Tank leuchten
 - Auf Schimmel, Biofilm, Ablagerungen achten
 - Geruchsprobe: Riecht es muffig, faulig oder chemisch?
- Tankentlüftung prüfen: Ist die Entlüftung frei und funktionsfähig?
- Füllstandsanzeige testen: Falls vorhanden, auf Funktion prüfen

Dokumentation:

Tank 1 (Frischwasser): _____ Liter, Zustand: _____

Tank 2 (Brauchwasser): _____ Liter, Zustand: _____

Auffälligkeiten: _____



1.2 Leitungen & Schläuche

- Sichtprüfung aller Leitungen:
 - Risse, poröse Stellen, Verfärbungen
 - Besonders an Knickstellen und Verbindungen
- Schlauchklemmen prüfen: Sitzen sie fest? Zeichen von Korrosion?
- Verbindungsstücke kontrollieren: T-Stücke, Winkel, Kupplungen auf Dichtheit
- Isolierung checken: Ist die Isolierung intakt oder beschädigt?

Merke: Schläuche älter als 5 Jahre sollten prophylaktisch getauscht werden!

1.3 Pumpen (Druckpumpe, Bilgepumpe)

- Druckwasserpumpe:
 - Äußerlich auf Korrosion, Lecks prüfen
 - Anschlüsse und Dichtungen kontrollieren
 - Impeller/Laufrad zugänglich? → Prüfen auf Verschleiß
- Druckschalter: Funktion testen (später bei Inbetriebnahme)
- Filter vor Pumpe: Vorhanden? Zustand?
- Rückschlagventile: Falls vorhanden, auf Funktion prüfen



1.4 Armaturen & Entnahmestellen

- Alle Wasserhähne:
 - Auf/Zu drehen → Gängigkeit prüfen
 - Perlatoren (Siebe) abschrauben und inspizieren
 - Auf Kalkablagerungen, Verschmutzungen achten
- Duschköpfe: Abschrauben, öffnen, inspizieren
- Toilettenspülung: Mechanik prüfen, Verschmutzungen entfernen
- Waschbecken-Abflüsse: Siphons auf Ablagerungen kontrollieren

1.5 Filter & Wasseraufbereitung

- Vorfilter (Sedimentfilter):
 - Filtereinsätze entnehmen
 - Zustand bewerten (verfärbt, verstopft, beschädigt?)
 - Bei Bedarf ersetzen
- Aktivkohlefilter:
 - Wechselintervall prüfen (meist 6-12 Monate)
 - Nach Winter grundsätzlich ersetzen empfohlen
- UV-Lampe (falls vorhanden):
 - Betriebsstunden prüfen (Lebensdauer meist 9.000-12.000h)
 - Quarzglas auf Verschmutzung/Kalkablagerungen prüfen
 - Bei Bedarf ersetzen
- Osmoseanlage (falls vorhanden):
 - Membran auf Alter prüfen (Lebensdauer 2-3 Jahre)
 - Druck testen nach Inbetriebnahme

Wenn Sie Fragen dazu haben, rufen Sie uns jederzeit gern an: (030) 235 20 995

Oder besuchen Sie uns unter: www.wasser-auf-dem-boot.de

Seite 4 von 14



PHASE 2: GRUNDREINIGUNG

2.1 Wassertanks reinigen

Benötigte Materialien:

- Essig oder spezieller Tankreiniger
- Chlorlösung zur Desinfektion
- Weiche Bürste (keine Metallbürsten!)
- Schwamm, Lappen
- Wasserschlauch



Schritt-für-Schritt:

- Tank entleeren: Restliches Wasser vollständig ablassen
- Grobe Verschmutzungen entfernen:
 - Bei zugänglichen Tanks: Manuell mit Schwamm/Bürste
 - Bei nicht zugänglichen: Mit Hochdruckreiniger (niedrige Stufe!) oder Tankspülsystem
- Mechanische Reinigung:
 - Tank mit 10-20L Wasser + 2L Essig füllen
 - 2-3 Stunden einwirken lassen
 - Kräftig schwenken/schütteln (Boot bewegen falls möglich)
 - Vollständig entleeren
- gründlich ausspülen: 2-3x mit sauberem Wasser durchspülen
- Trocknen lassen: Tank offen stehen lassen, gut durchlüften (4-6 Stunden)

Bei starken Verschmutzungen/Biofilm:

- Tankreiniger-Tabs verwenden (z.B. "Thetford Aqua Kem Tank Cleaner")
- Über Nacht einwirken lassen
- mehrfach ausspülen



2.2 Leitungen durchspülen

- Alle Wasserhähne öffnen (Warm- und Kaltwasser)
- Pumpe aktivieren oder Wasser durch Schwerkraft laufen lassen
- Jede Leitung mindestens 2-3 Minuten durchspülen:
 - Kaltwasser
 - Warmwasser
 - Dusche
 - Toilettenspülung
- Auf Verfärbungen achten: Erst klares Wasser = Leitung gespült
- Perlatoren wieder aufschrauben: Nach dem Spülen montieren

2.3 Pumpen & Armaturen reinigen

- Druckwasserpumpe:
 - Filter vor Pumpe entnehmen und reinigen
 - Falls zugänglich: Impeller/Laufrad reinigen
 - Pumpengehäuse von außen abwischen
- Perlatoren in Essig einlegen:
 - Über Nacht in Essig oder Zitronensäure (gegen Kalk)
 - Durchspülen, wieder montieren
- Duschköpfe zerlegen:
 - In Essig einlegen
 - Düsen mit Zahnbürste reinigen
 - Durchspülen



PHASE 3: DESINFEKTION

3.1 Chlor-Desinfektion des gesamten Systems

Wichtig: Diese Desinfektion tötet Bakterien, Viren und Keime ab, die sich über Winter angesammelt haben.

Benötigte Materialien:

- Chlor-Tabletten (ca. 5-10 Tabletten je 100L Tankvolumen) ODER
- Flüssiges Natriumhypochlorit (Haushaltsbleiche 1-5%)
- Schutzhandschuhe
- Messbecher

Dosierung:

- Ziel: 50-100 ppm (mg/L) freies Chlor
- Faustregel: 1 Esslöffel Haushaltsbleiche (5%) auf 10 Liter Wasser



Schritt-für-Schritt:

- Chlorlösung vorbereiten:
 - In einem Eimer 10L Wasser + entsprechende Menge Chlor mischen
 - gut umrühren
- Tanks befüllen:
 - Chlorlösung in Frischwassertank geben
 - Tank bis zur Hälfte mit sauberem Wasser auffüllen
- Gesamtes System durchspülen:
 - Pumpe einschalten
 - ALLE Wasserhähne nacheinander öffnen
 - warten bis Chlorgeruch aus JEDEM Hahn kommt
 - Hähne schließen
- Tank vollständig füllen: Bis zur Maximalkapazität
- Einwirkzeit: Mindestens 12 Stunden, besser über Nacht stehen lassen
- Optional: Boot bewegen (schaukeln/krängen): Chlorlösung verteilt sich besser



3.2 System gründlich ausspülen

WICHTIG: Chlor muss vollständig ausgespült werden!

- Komplette Entleerung: Alle Tanks über Ablassventile leeren
- Erste Spülung:
 - Tanks mit frischem Wasser füllen
 - Alle Hähne öffnen, durchlaufen lassen
 - Komplett entleeren
- Zweite Spülung:
 - Vorgang wiederholen
 - Geruchsprobe: Riecht es noch nach Chlor?
- Dritte Spülung (falls nötig):
 - So lange wiederholen, bis kein Chlorgeruch mehr wahrnehmbar
- Neutralisierung (optional):
 - Falls Chlorgeruch hartnäckig: 1 Esslöffel Natriumthiosulfat auf 100L Wasser
 - Oder: Aktivkohlefilter durchlaufen lassen

3.3 UV-Desinfektion (falls vorhanden)

- Quarzglas der UV-Lampe reinigen:
 - Mit Essig-Wasser-Gemisch (1:1) abwischen
 - Kalkablagerungen entfernen
 - Gut trocknen (Innenseite)
- UV-Lampe einsetzen: Falls über Winter ausgebaut
- Testlauf: UV-Anlage im Durchfluss testen
- Wasser durchlaufen lassen: 15-20 Minuten bei voller Leistung

Wenn Sie Fragen dazu haben, rufen Sie uns jederzeit gern an: (030) 235 20 995

Oder besuchen Sie uns unter: www.wasser-auf-dem-boot.de

Seite 10 von 14



PHASE 4: FILTER & MEMBRAN WECHSELN

4.1 Sedimentfilter (Vorfilter)

- Filtergehäuse öffnen:
 - Wasserzufuhr absperren
 - Druck ablassen
 - Gehäuse abschrauben
- alte Filter entnehmen: Zustand dokumentieren (Foto)
- Gehäuse reinigen: Innen mit Wasser ausspülen
- neue Filter einsetzen:
 - Dichtung(en) prüfen
 - Filter korrekt positionieren
 - Gehäuse festschrauben (nicht überdrehen!)
- Entlüften: System langsam wieder öffnen, Luft entweichen lassen

4.2 Aktivkohlefilter

- Filtergehäuse öffnen (wie oben)
- alten Aktivkohlefilter entnehmen
- neuen Filter einsetzen:
 - WICHTIG: Aktivkohlefilter müssen vor Gebrauch gespült werden!
 - 5-10 Minuten Wasser durchlaufen lassen (nicht trinken!)
- Filter-Wechselintervall notieren: Datum + 6 Monate im Kalender eintragen



4.3 Osmosemembran (falls vorhanden)

- Membran-Alter prüfen:
 - Einbaudatum bekannt?
 - Über 2 Jahre alt? → Austausch empfohlen
- Leistungstest (nach Inbetriebnahme):
 - TDS-Messgerät verwenden
 - Eingangswasser vs. Produktwasser messen
 - Rückhalterate < 90%? → Membran tauschen

4.4 UV-Lampe

- Betriebsstunden prüfen:
 - Über 10.000h? → Austausch zwingend
 - Über 9.000h? → Austausch empfohlen
- alte Lampe entfernen:
 - Stromversorgung trennen!
 - Quarzglas vorsichtig herausziehen
 - Lampe wechseln
- neue Lampe einsetzen:
 - NICHT mit bloßen Händen anfassen (Fingerabdrücke reduzieren UV-Leistung!)
 - Handschuhe oder sauberes Tuch verwenden
- Betriebsstunden-Zähler zurücksetzen (falls vorhanden)



FINALE CHECKLISTE

Ist Ihr System einsatzbereit für die neue Saison?

Vor dem ersten Trinkwasser-Einsatz:

- Alle Tanks gereinigt und desinfiziert
- Leitungen durchgespült (kein Chlorgeruch mehr)
- Filter gewechselt (Sediment, Aktivkohle, ggf. UV)
- Keine Lecks im System
- Druckpumpe läuft einwandfrei
- Warmwasser-System funktioniert (falls vorhanden)
- Wasserqualität geprüft (sensorisch + Test)
- Alle Entnahmestellen getestet
- Wartungsbuch angelegt/aktualisiert
- Ersatzteile an Bord

Wenn alle Punkte erledigt: Gratulation!

Ihr Wassersystem ist sicher und hygienisch für die Saison vorbereitet!



ZUSÄTZLICHE RESSOURCEN

Empfohlene Produkte:

Desinfektion:

- Micropur Forte (Silberionen + Chlor)
- Certisil Argento (nur Silberionen, für Langzeitkonservierung)
- Chlor-Tabletten (DPD1, 1mg/Tablette)

Reinigung:

- Thetford Aqua Kem Tank Cleaner
- Dometic PowerCare Tabs
- Weißer Haushaltsessig (5%)

Wassertests:

- JBL Wassertest-Set
- Söll Wassertest (Teich, funktioniert auch für Trinkwasser)
- Merck Aquaquant (professionell)

Wichtige Links:

- Trinkwasserverordnung (TrinkwV): [Bundesgesundheitsministerium](#)
- Wasserhygiene auf Booten: [DIN EN 12502-1 bis -5]